

**Bilanz der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH zum 31.12.2006**

Aktiva	31.12.2006 €	31.12.05 T€	Passiva	31.12.2006 €	31.12.05 T€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	25.564,59	26
1. Konzessionen und ähnliche Rechte		5	<b>B. Sonstige Rückstellungen</b>	7.500,00	9
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Mietereinbauten	43.418,00	44	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	540.301,75	465
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	104.562,00	86	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.228,82	22
<b>B. Umlaufvermögen</b>			3. Sonstige Verbindlichkeiten	12.505,32	29
<b>I. Waren</b>				580.035,89	516
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	121.845,35	172			
2. Forderungen gegen Gesellschafter	282.367,56	200			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.069,02	9			
<b>III. Kassenbestand</b>					
	409.281,93	380			
	<u>7.734,79</u>	6			
	429.320,88	395			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
	31.971,60	20			
	<u>613.100,48</u>	550			
				<u>613.100,48</u>	<u>550</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung  
der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH für das Wirtschaftsjahr 2006**

	€	2006 €	2005 T€
1. Umsatzerlöse		764.631,72	632
2. Sonstige betriebliche Erträge		32.407,34	17
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	./. 321.006,94		./. 228
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	./. <u>213.989,89</u>	./. 534.996,83	./. <u>156</u> 384
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	./. 354.337,97		./. 385
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: 26.164,02 € ; i.Vj.: 30 T€ )	./. <u>83.234,33</u>	./. 437.572,30	./. <u>85</u> 470
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		./. 32.022,00	./. 25
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		./. 156.348,88	./. 148
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		./. <u>27.482,26</u>	./. <u>20</u>
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen     Geschäftstätigkeit</b>		./. <b>391.383,21</b>	./. <b>398</b>
9. Sonstige Steuern		./. <u>672,00</u>	./. <u>1</u>
<b>10. Jahresfehlbetrag     vor Verlustübernahme</b>		<b>392.055,21</b>	<b>399</b>
11. Erträge aus Verlustübernahme		<u>392.055,21</u>	<u>399</u>
		<u>0,00</u>	<u>0</u>

## Anhang zum Jahresabschluss 2006

### I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, nach der linearen Methode ermittelte Abschreibungen bewertet.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalwert vermindert um Einzelwertberichtigungen angesetzt.

### II. Erläuterungen zur Bilanz

#### Aktiva

##### A. Anlagevermögen

Im Anlagevermögen sind Mietereinbauten sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen.

##### B. Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen Leistungen sowie Speisen- und Getränkeliieferungen für Veranstaltungen.

Die Forderungen gegen Gesellschafter resultieren vor allem aus dem restlichen Anspruch aus Verlustausgleich 2005 und 2006.

Forderungen aus Erstattungsansprüchen stellen einen wesentlichen Teil der sonstigen Vermögensgegenstände dar.

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen (409 T€) haben 357 T€ eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

##### C. Rechnungsabgrenzungsposten

Es handelt sich im Wesentlichen um Aufwendungen für Veranstaltungen, die in 2007 durchgeführt werden.

## Passiva

### A. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 26 T€.

### B. Rückstellungen

Die Rückstellungen bestehen für Jahresabschlusskosten.

### C. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten ein Darlehen mit einem Restwert von 45 T€ sowie das Kontokorrentkonto.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Energielieferungen und Dienstleistungen.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich hauptsächlich um Lohn- und Umsatzsteuer (4 T€) und Aushilfslöhne (7 T€) für den Monat Dezember 2006.

Die Verbindlichkeiten haben in Höhe von 37 T€ eine Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren.

## III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

	2006	2005
	T€	T€
Umsatzerlöse Gastronomie	497	366
Verpachtung Gastronomie	31	32
Personalgestellung und Anlagenvermietung	109	112
Veranstaltungen/Messen	79	76
Nebenleistungen	<u>49</u>	<u>46</u>
	<u>765</u>	<u>632</u>

### **Materialaufwand**

Der Materialaufwand beinhaltet im Wesentlichen Kosten für Energie und Wasser, Wartung und Reinigung der Stadthalle, die Durchführung von Eigenveranstaltungen und Messen sowie den Wareneinkauf für die Gastronomie.

### **Personalaufwand**

Im Jahresdurchschnitt waren 2 Stellen im kaufmännischen Bereich, 3 Stellen im technischen Bereich und 3 Teilzeitstellen im gastronomischen Bereich besetzt; Dazu kamen ab dem 01.08.2006 zwei Auszubildende als Veranstaltungskauffrauen.

Zur Vor- und Nachbearbeitung von Großveranstaltungen und zur Unterstützung von Eigenveranstaltungen wurden bedarfsweise Aushilfskräfte eingesetzt.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Diese Position enthält sämtliche Verwaltungskosten, Mieten, Pachten, Kosten für Versicherungen, Werbungskosten u.a.

### **Erträge aus Verlustübernahme**

Die Erträge aus Verlustübernahme betreffen den Verlustausgleich durch die Stadt Kamen.

## IV. Sonstige Angaben

### (1) Bezüge des Aufsichtsrates

Für die Tätigkeiten des Aufsichtsrates sind 6 T€ angefallen.

### (2) Organe

Gesellschafter: Stadt Kamen

Aufsichtsrat:

Herr Kaja Gercek ab 12/06  
Vorsitzender  
Heinrich Behrens bis 12/06  
Vorsitzender  
Franz Hugo Weber  
1. stellv. Vorsitzender  
Jens Betke  
2. stellv. Vorsitzender  
Gabriele Bartosch  
Jochen Baudrexl  
Ingrid Borowiak  
Christel Ciecior  
Astrid Gube  
Hermann Hupe  
Ursula Müller  
Rüdiger Plümpe

Rechtsanwalt

Gesamtschuldirektor

Beamter i.R.

Techniker

Kauffrau

1. Beigeordneter

Chefsekretärin i.R.

Hausfrau

Hausfrau

Bürgermeister

Bankkauffrau

Regierungsamtmann

Geschäftsführung: Franz Peter Herrmann

Kamen, den 18.10. 2007

Herrmann  
Geschäftsführer

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Ver-lustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 25. Oktober 2007

EversheimStuible Treiberater GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Hausmann  
Wirtschaftsprüfer

Faasch  
Wirtschaftsprüfer

## Lagebericht

### Geschäftsverlauf

Die Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH konnte die im Wirtschaftsplan gesteckten Ziele trotz einer positiven Entwicklung der Umsatzerlöse um 21 % auf 765 T € nicht erreichen. Auf Grund von Erhaltungsaufwendungen und Ersatzbeschaffungen konnte nur eine Ergebnisverbesserung um 7 T € erzielt werden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden in der Kamener Stadthalle 133 Veranstaltungen mit 13 Aufbau- und Probetagen im Saalbereich statt. An 76 Tagen wurde der Konferenzbereich für Meetings und Feiern zur Verfügung gestellt. Insgesamt besuchten 61.000 Gäste die Kamener Stadthalle. Das mietkostenfreie Angebot nutzten Kamener Vereine und Verbände für 17 Veranstaltungen. Es wurden für 10 Außerhaus-Veranstaltungen und für 61 kulturelle Veranstaltungen in der Konzertaula die technische und gastronomische Betreuung durchgeführt.

### Ausblick

Aufgrund der bereits durchgeführten Veranstaltungen im Wirtschaftsjahr 2007 erwarten wir eine Verbesserung des Jahresergebnisses, obwohl es zu keiner Erhöhung der Umsatzerlöse kommen wird.

Kamen, 18.10.2007

Herrmann  
Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens der Kamener Betriebsführungsgesellschaft zum 31.12.2006

Anlagegruppe	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen		Buchwerte		Kennzahlen					
	01.01.2006 €	Zugang €	Abgang €	31.12.2006 €	01.01.2006 €	Zugang €	Abgang €	31.12.2006 €	AFA- satz %	Buch- wert %		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	15.352,99	-	-	15.352,99	10.371,99	1.153,00	-	11.524,99	3.828,00	4.981,00	7,5	24,9
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Mietereinbauten Foyer	1.640,73	-	-	1.640,73	410,73	33,00	-	443,73	1.197,00	1.230,00	2,0	73,0
2. Mietereinbauten Villa	10.254,98	-	-	10.254,98	4.064,98	693,00	-	4.757,98	5.497,00	6.190,00	6,8	53,6
3. Mietereinbauten Gastronomie	72.839,67	7.961,00	-	80.800,67	36.854,67	7.222,00	-	44.076,67	36.724,00	35.985,00	8,9	45,5
4. Geschäftsausstattung	35.929,37	22.806,00	-	58.735,37	23.850,37	6.288,00	-	30.138,37	28.597,00	12.079,00	10,7	48,7
5. Betriebsausstattung	126.092,49	18.647,00	-	144.739,49	54.173,49	16.441,00	-	70.614,49	74.125,00	71.919,00	11,4	51,2
6. Werkzeuge und Geräte	1.866,73	-	-	1.866,73	1.865,73	0,00	-	1.865,73	1,00	1,00	0,0	0,1
7. Fuhrpark	2.111,00	-	-	2.111,00	80,00	192,00	-	272,00	1.839,00	2.031,00	9,1	87,1
<b>Gesamt</b>	<b>266.087,96</b>	<b>49.414,00</b>	<b>-</b>	<b>315.501,96</b>	<b>131.671,96</b>	<b>32.022,00</b>	<b>-</b>	<b>163.693,96</b>	<b>151.808,00</b>	<b>134.416,00</b>	<b>10,1</b>	<b>48,1</b>